

DIE NATIONALSOZIALISTISCHE „MACHTERGREIFUNG“

ZUM INHALT/LERNZIELE 1

UNTERRICHTSVERLAUF 3

MATERIALIEN 13

1. Teil: Von der Ernennung Hitlers zum Reichskanzler bis zum Reichstagsbrand (30.1.–27.2.1933)

M 1.1	Hitler wird Reichskanzler	13
M 1.1.1	Amtliche Mitteilung vom 30.1.1933	13
M 1.1.2	Unmittelbare Reaktionen	13
M 1.2	Erste Schritte	15
M 1.2.1	Aufruf der Reichsregierung an das deutsche Volk	15
M 1.2.2	Hitler vor den Befehlshabern des Heeres und der Marine	16
M 1.2.3	Eröffnung des Wahlkampfes	16
M 1.2.5	Der so genannte „Schießerlass“	18
M 1.2.6	Amtliche Mitteilung vom 28.2.1933	18

2. Teil: Von der Reichstagsbrandverordnung bis zum „Tag von Potsdam“ (28.2.–21.3.1933)

M 2.1	Terror und Propaganda	19
M 2.1.1	Reichstagsbrandverordnung	19
M 2.1.2	Bericht des amerikanischen Botschafters	20
M 2.1.3	Antreten ... [Karikatur]	20
M 2.1.4	Flaggenerlass vom 12.3.1933	21
M 2.1.5	Das „Dachauer Volksblatt“ über eine Pressebesprechung	22
M 2.1.6	Erinnerungen an die ersten Konzentrationslager	22
M 2.2	Der „Tag von Potsdam“	23
M 2.2.1	Begrüßung des Reichspräsidenten	23
M 2.2.2	Aus der Ansprache Hitlers	23
M 2.2.3	Aus der Ansprache Hindenburgs	23

3. Teil: Vom Ermächtigungsgesetz bis zum Gesetz gegen die Neubildung von Parteien (22.3.–14.7.1933)

M 3.1	Kapitulation des Reichstags	24
M 3.1.1	Erklärung der „Nationalsozialistischen Pressekorrespondenz“	24
M 3.1.2	Regierungserklärung Hitlers vor dem Reichstag	24
M 3.1.3	Aus der Rede des SPD-Vorsitzenden Otto Wels	25
M 3.1.4	„Ermächtigungsgesetz“	25
M 3.2	Auf dem Weg zum totalitären System	26
M 3.2.1	Boykottaufruf	26
M 3.2.2	1. Mai 1933	26
M 3.2.3	Bücherverbrennung	26
M 3.2.4	„Achtung Kleingärtner!“	27
M 3.2.5	„Warum ich in die NSDAP. eintrat“	27
M 3.2.6	Was heißt „Gleichschaltung“?	28
M 3.2.7	„Die Revolution ist kein permanenter Zustand“	28
M 3.2.8	Gesetz gegen die Neubildung von Parteien	29
M 3.3	Gesamtbilder der „Machtergreifung“	29
M 3.3.1	Zeittafel	29

Folien

M 1.2.4	Plakat der NSDAP zur Reichstagswahl	Folie 1
M 3.3.2	Karl Hubbuch: Aufmarsch II	Folie 2

Klausurvorschlag

Warum konnte die Weimarer Republik „wie ein Kartenhaus“ zusammenstürzen?	30
--	----

Zum Inhalt

„Geschichte betrifft uns“ enthält Planungsmaterial für einen modernen und interessanten Geschichtsunterricht. In jeder Ausgabe finden Sie

- ➔ das Material für eine vollständige Unterrichtsreihe
- ➔ eine didaktische Einführung mit Informationen zu Inhalt und Lernzielen
- ➔ einen praxisgerechten Vorschlag zur Durchführung des Unterrichts
- ➔ umfangreiche Materialien (Texte, Karten, Schaubilder)
- ➔ zwei farbige Overheadfolien
- ➔ einen Klausurvorschlag

Unser Ziel

„Geschichte betrifft uns“ bietet Ihnen Unterrichtsmaterial für den Geschichtsunterricht in der Sekundarstufe II unter Berücksichtigung der Klassen 9 und 10 der Sekundarstufe I, das

- ➔ Ihnen die Unterrichtsvorbereitung verkürzt und erleichtert
- ➔ Themen aufgreift, die in herkömmlichen Unterrichtsmaterialien zu wenig berücksichtigt werden
- ➔ Quellen in schüleradäquater Form aufbereitet
- ➔ wissenschaftlich stets auf dem aktuellsten Diskussionsstand ist

Der Kontakt

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Erfahrungen und Verbesserungsvorschläge mitteilen, damit „Geschichte betrifft uns“ noch praxisbezogener werden kann. Wenn auch Sie eine interessante Unterrichtseinheit ausgearbeitet haben, schreiben Sie uns doch einfach:

Bergmoser + Höller Verlag GmbH
Redaktion „Geschichte betrifft uns“
Postfach 50 04 04
52088 Aachen
E-Mail: kontakt@buhv.de

Impressum

Herausgeber:

Prof. Dr. Dieter Tiemann

Erscheinungsweise:

sechs Ausgaben pro Jahr

Abonnement:

DM 75,- plus Versandkosten pro Jahr

Einzelheft mit Abonnement:

DM 12,50 plus Versandkosten

Einzelheft ohne Abonnement:

DM 17,50 plus Versandkosten

Mediengestaltung:

graphodata.com GmbH, Aachen

Druck:

Image Druck GmbH, Aachen

Verlag:

Bergmoser + Höller Verlag GmbH
Karl-Friedrich-Str. 76
52072 Aachen

Titelbild:

Der „Tag von Potsdam“,
21.3.1933. Foto: Bibliothek für
Zeitgeschichte, Stuttgart

ISSN 0176-943X